



JuK-Haus

Fußballer geben 25 000 Euro für Feld am JuK-Haus

Ahlen (fri). „Habt einfach alle Spaß auf Eurem neuen Platz“, hat Bürgermeister Benedikt Ruhmöller am Sonntag allen jungen Sportlern geraten, als er um 12 Uhr das neue Multifunktionsfeld am JuK-Haus offiziell eröffnete. Von Manfred Wenigmann von Gofus, dem Golfclub ehemaliger und aktiver Fußballprofis, nahm er einen Scheck über 25 000 Euro entgegen.

Das JuK-Haus kann nun ein Spielfeld mit einer Fläche von 600 Quadratmetern, einem Ballfangzaun und einer Kunststoffoberfläche sein Eigen nennen. Auch ist nun die Möglichkeit zum Basketballspielen gegeben. Karsten Hutwelker, ehemaliger Spieler von LR Ahlen und dem 1. FC Köln, darf außerdem die Urkunde für die Platzpatenschaft entgegennehmen.

Das Vorhaben, den Jugendlichen bessere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten, sei vor allem von der Geschwister-Scholl-Schule ausgegangen, hieß es bei der Eröffnung. Beinahe 90 Prozent der Schüler hätten den Wunsch geäußert, Sport treiben zu wollen, hätten aber abseits des Schulsports kaum Gelegenheit dazu. Nach zahlreichen Gesprächen in der Kommunalpolitik stellte der damalige Landtagsabgeordnete Berni Recker (CDU) schließlich den Kontakt zum Ver-

ein Gofus her.

Nach Erteilung der Baugenehmigung am 25. Juli 2012 wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Architektur Fachbüro Brinkmann und Deppen sowie der Firma Heiler Sportstättenbau (Bielefeld) in Angriff genommen. Als Sponsoren fungierten die Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf und die Glückauf-Stiftung. Die endgültige Fertigstellung des Feldes erfolgte Ende April 2013. „Im vorigen Jahr gab es einen großen Impuls im Bereich Sport und Freizeitgestaltung“, so Ruhmöller. „Die Eröffnung dieses Platzes ist die Krönung.“

Die Mannschaften des Lunch-Clubs und des Islamischen Jugendzentrums waren nur zwei von vielen Teams, die sich am Sonntag – schon ab 11 Uhr – zum ersten Mal Fußballduelle auf dem neuen Multifunktionsfeld lieferten. Beim Mexiko-Soccerturnier hatten sie die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und sich mit anderen Jugendlichen zu messen. Das Turnier war in zwei Altersgruppen eingeteilt: die 12- bis 15-Jährigen und die 16- bis 21-Jährigen. Auch wenn für die Gewinner die Aussicht auf Preise bestand, so stand an diesem Tag doch vor allem der Spaß im Vordergrund. Sowohl auf dem Platz als auch außerhalb gingen die Mannschaften freundschaftlich und fair miteinander um.



Eine Spende von 25 000 Euro hat Manfred Wenigmann (vorn links) vom Club Gofus an Benedikt Ruhmöller für das neue Multifunktionsfeld am JuK-Haus übergeben.

Bild: Fritzen

Hintergrund

gefunden.

Mit seinem Projekt „Platz da!“ hat der Club in den vergangenen Jahren bereits mehr als 80 Spiel- und Bolzplatzprojekte realisiert. Dieses Jahr sind noch zwölf weitere Plätze geplant. Das Gesamtvolumen beträgt weit über 2,5 Millionen Euro. Der Erlös aus sämtlichen Veranstaltungen von Gofus fließt in dieses Projekt.

Den Golfclub Gofus haben 2001 der Ex-Fußballprofi und Eventmanager von Borussia Dortmund, Norbert Dickel, sowie der Betreiber der Golfanlage Felderbach/Sprockhövel, Arnt Vesper, gegründet. Mehr als 460 Mitglieder, darunter Größen wie Franz Beckenbauer, Andreas Köpke und Hansi Flick, haben hier inzwischen eine Golfheimat

Darüber hinaus bietet der Verein Förderungen für wirtschaftlich schlechter gestellte Kinder und Jugendliche an sowie ein Praktikums- und Ausbildungs-börse für Hauptschüler mit mehr als 4500 Angeboten in den vergangenen 36 Monaten.

Weitere Infos zu den Projekten sind im Internet unter www.platz-da.com zu finden.